



Die Sonne im Griff

Kühle Sommermonate gehören in Südtirol längst der Vergangenheit an. Vor allem bei Gebäuden mit Glasfassaden führt die starke Sonneneinstrahlung zu Überhitzung der Innenräume. Das Trienter Unternehmen Serisolar bietet mit seinen Sonnenschutzfolien eine optimale und kostengünstige Lösung des Problems.

Das moderne Firmengebäude des Technologieunternehmens Prinoth, Tochterfirma der Gruppe Leitner, punktet dank seiner großflächigen Glasfassade zwar in Sachen Architektur und Ästhetik. Das Unternehmen aus Sterzing war jedoch in den warmen Sommermonaten mit einer Überhitzung der Innenräume konfrontiert. Dem Phänomen des Glashauses waren auch die speziellen Isoliergläser nicht gewachsen. Prinoth vertraute deshalb auf das Know-how des Trienter Unternehmens Serisolar, das durch Anbringung von Sonnenschutzfolien an die Glasfront das Problem wieder in den Griff bekam.

Die Mitarbeiter des Herstellers für Pisten- und Schneefahrzeuge Prinoth waren vor allem in den



Claudio Marsilli, kaufmännischer und technischer Direktor von Serisolar

Bürräumen hohen Temperaturen ausgesetzt, gegen die auch die Kühlanlage nicht ankam. Im Gegenteil: Jene Mitarbeiter, die in unmittelbarer Nähe der Öffnungen für die Luftzufuhr arbeiteten, beklagten die zu kalte Luftströmung – für solche dagegen, die an der Glasfassade ihren Büroplatz hatten, war die starke Sonneneinstrahlung fast nicht auszuhalten. Wer dagegen seinen Arbeitsplatz zwischen dem kal-

ten und warmen Luftzug hatte, musste sich häufiger mit gesundheitlichen Problemen herumschlagen.

[Problem gelöst] Für die Lösung des Problems sorgten schließlich die Sonnenschutzfolien von Serisolar: Auf der Verglasung angebracht, vermindern die Folien in erster Linie den Heizeffekt der

› Projektphasen

Serisolar bietet Planern und Endkunden eine professionelle Komplettlösung an. Folgende Phasen sind vorgesehen:

1. Problemanalyse:
 - Analyse der mikroklimatischen Bedingungen des Gebäudes
 - Laseranalyse des speziellen Glasstyps
 - Glasanalyse in Bezug auf die Sonneneinstrahlung
 - Analyse der bisher verwendeten Sonnenschutzvorrichtungen (zum Beispiel Markisen)
 - Analyse des Verwendungszwecks des Gebäudes (Schule, Unternehmen, Krankenhaus, Sportstätte)
2. Auswahl des speziellen Folientyps nach folgenden Gesichtspunkten:
 - das Problem an sich, wobei ein Gleichgewicht zwischen Verminderung der Sonneneinstrahlung und der Helligkeit

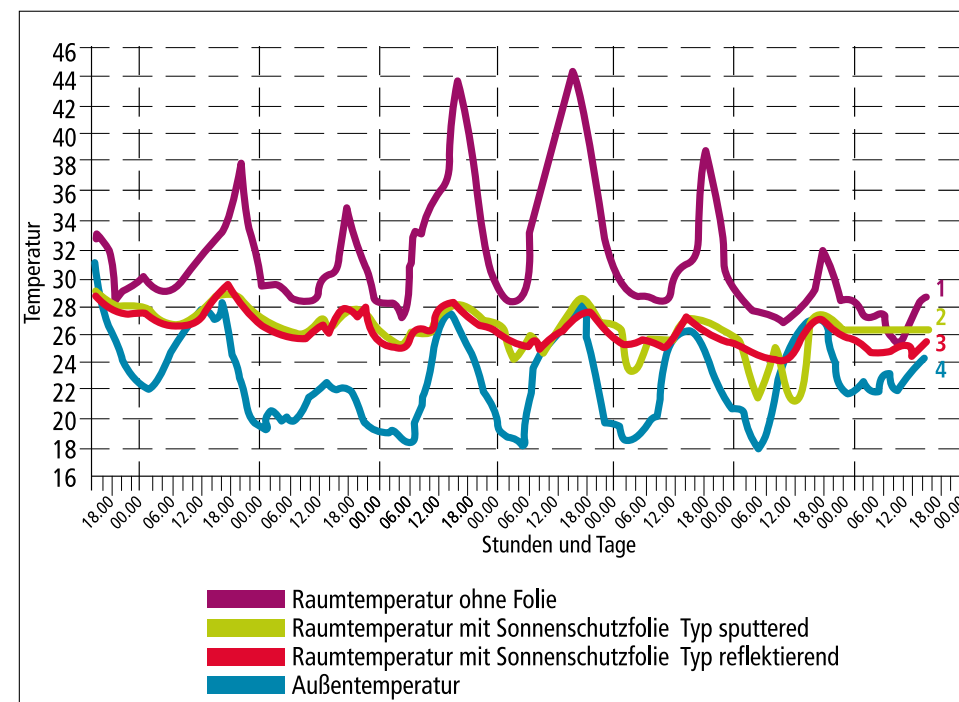
- im Gebäude gefunden werden muss
- Erhaltung oder Veränderung der Architektur, mit oder ohne Spiegeleffekt
- Transparenz oder bei Bedarf Privacy-Effekt
- 3. Analyse der Energieeinsparung in Bezug auf die Klimatisierung nach folgenden Gesichtspunkten:
 - Breitengrad und Stärke der Sonneneinstrahlung auf die Glasfronten
 - Größe und Neigung der Glasfronten
 - Typ und Leistung der bereits vorhandenen Klimaanlage
- 4. Professionale Installierung der Fachleute von Serisolar:
 - spezielle Reinigung der Glasfronten
 - professionelle Montage der Folien
 - Silikonversiegelung an den Außenkanten

Der Sterzinger Firmensitz von Prinoth, Unternehmen der Gruppe LEITNER TECHNOLOGIES, vor dem Eingriff von Serisolar und dasselbe Gebäude nach Anbringung der Sonnenschutzfolien an den Glasfassaden

Sonne um bis zu 88 Prozent. Das reduziert nicht nur die laufenden Kosten für die Klimatisierung auf bis zu 50 Prozent, sondern macht es gar nicht erst notwendig, leistungsstarke Klimageräte anzukaufen. Durch diese Einsparungen wird die Schutzfolie innerhalb von maximal drei Jahren amortisiert. Werden die Sonnenschutzfolien dagegen bereits in die Projektierungsphase eines Neubaus miteingezogen, erfolgt die Amortisierung unmittelbar,

sehen von den zukünftigen Kosteneinsparungen wurde das Firmengebäude aufgrund des spiegelnden Effektes der Folien zusätzlich noch einmal architektonisch aufgewertet. Außerdem wurde die eigene Betriebstätigkeit während der Montagearbeiten nicht gestört.

[40 Jahre Erfahrung] Serisolar ist seit 40 Jahren im Bereich der Klebefolien tätig, seit dem Jahr 2000 hat sich das Unternehmen aus Gardolo auf Sonnenschutzfolien spezialisiert. Ein weiteres Erfolgsprodukt sind Folien, die ein normales Glas in Sicherheitsglas verwandeln. „Die Klebefolien werden je nach Glasstyp innen oder außen an der Fassade angebracht“, erklärt Clau-



zumal weitaus leistungsschwächere Klimaanlage geplant werden müssen. Die Fachleute von Serisolar stehen dabei den Bauherren und den Planern mit tatkräftiger Unterstützung zur Seite.

Ein weiterer Vorteil der Sonnenschutzfolien ist der Blendschutz: Die Folie streut das Licht gleichmäßig. Bildschirmarbeiter werden so nicht mehr von direkter Sonneneinstrahlung gestört. Die Folien sind meist völlig transparent, es existieren aber auch dekorative Folien, die einen besonderen ästhetischen Effekt erzielen.

Durch Anbringung der Schutzfolien von Serisolar konnten beispielsweise das Hotel Four Points Sheraton in Bozen, die Klimahaus-Agentur am Bozner Boden, die Weinkellerei Nosio Rotary in Mezzocorona oder das Unternehmen GlaxoSmithKline in Verona die Nachteile ihrer Glasfronten beheben. Es verwundert nicht, dass auch die Verantwortlichen von Prinoth mit dem erzielten Resultat vollauf zufrieden waren: Abge-

dio Marsilli, kaufmännischer und technischer Direktor von Serisolar. „Sichergestellt wird das durch eine spezielle Laseranalyse, die unsere Techniker durchführen.“ Die Qualität der Produkte und die langjährige Erfahrung von Serisolar machen Garantien von bis zu 10 Jahren möglich. „Die effektive Lebensdauer der Sonnenschutz- und Sicherheitsfolien beträgt auch über 20 Jahre“, präzisiert Marsilli. [X]

› info

Serisolar Srl
 Via Soprasasso 8/2
 38014 Gardolo – Trento
 Tel. 0461 950 065
 Fax 0461 959 196
 www.serisolar.com
 info@serisolar.com

Mit Serisolar wird Glas zum Sonnenschutz



Externe Glasschutzfolien: langlebiger Sonnen- und Blendschutz

Seit mehr als 10 Jahren ist Serisolar Marktführer im Bereich der Glasschutzfolien: Sie schirmen die Innenräume vor einer übermäßigen Sonneneinstrahlung ab, schützen die Privatsphäre und halten Vandalenakten und Explosionen stand. Im Besonderen lösen die Sonnenschutzfolien das Problem der Überhitzung bei Glasfassaden und bewirken so eine Reduzierung der Klimatisierungskosten von bis zu 50 % - das hat wiederum einen geringeren CO₂-Ausstoß zur Folge.

SCHUTZ UND WOHLBEFINDEN – ÜBER EIN JAHRZEHT.

serisolar
 CONTROLLIAMO IL SOLE. PROTEGGIAMO GLI INTERNI

Serisolar s.r.l.
 38100 Gardolo di Trento (TN) - Via Soprasasso 8/2
 Tel. +39 0461 950065 - Fax +39 0461 959196
 info@serisolar.com - www.serisolar.com